Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

MdB Hagemann: Breitband-Zugang auch in ländlichen Regionen sicherstellen

Noch viele ‚weiße Flecken' in Rheinhessen beim schnellen Zugang ins Internet

Alzey-Worms, 6. April 2006

Bis 2010 sollen alle Privathaushalte in Europa die Möglichkeit haben, das Internet über den schnellen Breitbandzugang zu nutzen. Das ist erklärtes Ziel der EU-Kommission, die unter dem Motto „Überwindung der Breitbandkluft" insbesondere in ländlichen Gebieten den Zugang zur schnellen Breitbandtechnologie verbessern will. Dies teilte der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann (SPD) jetzt mit. Eine Reihe an Bürgern und Geschäftsleuten aus dem Landkreis Alzey-Worms hatten sich an den SPD-Parlamentarier gewandt und sich darüber beklagt, dass sie an ihrem Standort nicht die DSL-Technik nutzen könnten.

Hagemann hatte mehrfach auch bei der Deutschen Telekom nachgehakt, um sich für eine flächendeckende und leistungsfähige Internet-Versorgung in Rheinhessen einzusetzen. In abgelegenen und ländlichen Gebieten hätten im Schnitt derzeit nur 60 Prozent aller Unternehmen und Haushalte die Möglichkeit, mit einem Breitbandanschluss ins Netz zu gehen. Im städtischen Raum dagegen stünden rund 90 Prozent der Bevölkerung Breitbandverbindungen zur Verfügung.

Die europäische Kommission will nun das Telekommunikationsrecht mit strukturellen und regionalpolitischen Instrumenten koppeln. Wirtschaftlich schwach entwickelte ländliche Regionen sollen durch die geplanten Fördermaßnahmen besonders profitieren. „Der schnelle Internetzugang wird in unserer Wissensgesellschaft immer wichtiger und jeder muss unabhängig von seinem Wohnort die Chance haben, daran mittels der modernen Breitbandtechnologie teilzunehmen", sagte Hagemann. Der Breitbandzugang sei inzwischen aber auch zu einem wesentlichen Standortfaktor für die Ansiedlung von Unternehmen in der Region geworden, betonte der SPD-Politiker. „Ohne ausreichende DSL-Versorgung ist die Ansiedlung

von Unternehmen besonders in ländlichen Regionen schwieriger". So habe ihm ein Unternehmen aus Gundersheim zuletzt über große Probleme mit der DSL-Versorgung vor Ort berichtet.

Marco Sussmann